



KANTON  
URI

# AMTSBLATT

FREITAG, 12. APRIL 2002  
NR. 15  
SEITEN 437–462



Altdorf



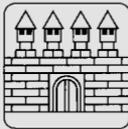
Andermatt



Attinghausen



Bauen



Bürglen



Erstfeld



Flüelen



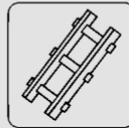
Göschenen



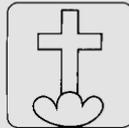
Gurnellen



Hospental



Isenthal



Realp



Schattdorf



Seedorf



Seelisberg



Silenen



Sisikon



Spiringen



Unterschächen



Wassen

Amtsblatt des Kantons Uri

Amtliches Publikationsorgan  
des Kantons Uri

Erscheint jeden Freitag  
Erscheint zudem jeden Montag  
auf Internet unter [www.ur.ch](http://www.ur.ch)

Verlag und Redaktion:  
Standeskanzlei Uri, 6460 Altdorf  
Telefon 041 875 20 17  
Fax 041 870 66 51  
E-Mail: [klaus.weibel@ur.ch](mailto:klaus.weibel@ur.ch)  
MWSt.-Nr. 378 221

Redaktionsschluss:  
Mittwoch, 09.00 Uhr

Bestellung von Abonnemenen:  
Gisler Druck AG, 6460 Altdorf  
Telefon 041 874 16 16  
E-Mail: [abo@gislerdruck.ch](mailto:abo@gislerdruck.ch)

Jahresabonnement	Fr. 65.– (inkl. 2,4% MwSt.)
Einzelverkaufspreis	Fr. 2.– (inkl. 2,4% MwSt.)

Inseratenverwaltung:  
Publicitas AG  
Altdorf  
Telefon 041 874 16 55  
E-Mail: [altdorf@publicitas.ch](mailto:altdorf@publicitas.ch)

Tarife:  
Rechnungsrufe, Eigentums-  
übertragungen, Bauplanauflagen  
Fr. 98.– (exkl. 7,6% MwSt.)  
Übrige amtliche Anzeigen  
Fr. 1.90 die einspaltige mm-Zeile  
(Für nicht amtliche Publikationen und  
Inserate zuzüglich 7,6% MwSt.)

Veranstaltungen:  
Diese Rubrik steht den Gemeinden  
und den Vereinen für die  
Veröffentlichung ihrer Veranstaltungen  
zum Sondertarif von Fr. 5.–  
(inkl. 7,6% MwSt.)  
zur Verfügung.



## INHALT

### ADMINISTRATIVER TEIL

#### Regierungsrat

Medienmitteilung 437

#### Direktionen

Baudirektion  
Wohnungsvermietung 438

#### Andere Kantone

Informationsabende an den Berufsschulen Sursee und Luzern 439

Zivilstandsmeldungen 440

Eigentumsübertragungen 442

Handelsregister 445

#### Bau- und Planungsrecht

Bauplanaufgaben 448  
Planaufgabe 449

#### Submissionen

Arbeitsausschreibung 449

#### Offene Stellen

Justizdirektion Uri 451

### GERICHTLICHER TEIL

Rechtsauskunft 451

## **GESETZGEBUNG**

### **Kanton**

Reglement über die Notariatsprüfung	452
Reglement über die Anwaltsprüfung	456

## **VERANSTALTUNGEN**

462

### MEDIENMITTEILUNG

---

#### **Auslagerung der Kontrollen des ökologischen Leistungsnachweises**

Der Regierungsrat hat beschlossen, die Firma Qualinova AG, Gunzwil, zu beauftragen, ab 1. Januar 2003 die Kontrollen des ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN) durchzuführen. Landwirtschaftsbetriebe erhalten als Abgeltung für gemeinwirtschaftliche und ökologische Leistungen Direktzahlungen, sofern der ÖLN erbracht wird. Die Kantone sind verpflichtet, jährlich die Bezugsberechtigung zu überprüfen und Kontrollen durchzuführen. Bisher hatte das Amt für Landwirtschaft diese Kontrollen durchgeführt. Zu diesem Zweck wurden jeweils Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Teilzeitverhältnis eingesetzt. Gleichzeitig wurden im Auftrag privater Labelinhaber auch Label-Kontrollen vorgenommen. Mit diesem koordinierten Vorgehen konnte die Zahl der Kontrollgänge und somit die Kosten und der Zeitaufwand für den kontrollierten Betrieb reduziert werden. An diesem Grundsatz soll im Interesse der Kundenfreundlichkeit auch in Zukunft festgehalten werden.

Die Auslagerung der beiden Kontrollen hat sich insbesondere deshalb aufgedrängt, weil die Labelinhaber ab 2003 die Durchführung der Kontrollen durch eine akkreditierte Kontrollorganisation verlangen. Die Akkreditierung ist mit hohen Kosten verbunden, die für eine kleine Kontrollorganisation wie der Kanton Uri kaum tragbar ist. Bei der Mehrheit der Kantone werden die Kontrollen für Direktzahlungen und Labels bereits heute durch private Organisationen durchgeführt.

#### **Ersatzwahl als Zivilstandsbeamter der Gemeinde Silenen**

Der Regierungsrat hat Beat Furger, Seedorf, für den Rest der Amtsdauer bis Ende 2003 zum Zivilstandsbeamten der Gemeinde Silenen gewählt. Der Amtsantritt erfolgt am 1. Juni 2002. Der amtierende Zivilstandsbeamte von Silenen, Josef Zurfluh, wird auf den 30. Mai 2002 aus dem Gemeindedienst Silenen austreten.

#### **Dienstjubiläum**

Alois Gisler, Unterschächen, Strassenwärter, Amt für Tiefbau, erfüllte am 1. April 2002 das 25. Dienstjahr. Der Regierungsrat gratuliert Alois Gisler zum Dienstjubiläum und dankt ihm für die langjährige, pflichtgetreue Arbeit im Dienste des Staates aufrichtig.

#### **Erteilung der Berufsausübungsbewilligung als Notarin**

Der Regierungsrat hat lic. iur. Patrizia Danioth Halter, Altdorf, die Bewilligung zur Berufsausübung als Notarin erteilt. Patrizia Danioth Halter war das urnerische Notariatspatent im Jahr 1991 erteilt worden.

## **Nutzungsplanung Wassen: Einzonung Baugebiet «Älpeli»**

Der Regierungsrat hat die Neueinzonung des W2-Baugebietes «Älpeli» in Wassen mit Vorbehalten bezüglich der Einhaltung der Grenzwerte von nicht-ionisierender Strahlung sowie mit Auflagen bezüglich der Benützung und Erhaltung des alten Sustenweges genehmigt.

## **Nutzungsplanung Bürglen: Quartierplan «Planzermätteli»; Genehmigung**

Der Regierungsrat hat auf Gesuch der Gemeinde Bürglen den Quartierplan «Planzermätteli» genehmigt. Das Gebiet «Planzermätteli» bildet die südliche Fortsetzung des an der Klausenstrasse liegenden Quartierplangebietes «Matte–St. Sebastian». Das Gebiet liegt in der Wohnzone W2 und umfasst knapp 0,5 Hektaren.

Altdorf, 26. März 2002

Im Auftrag des Regierungsrates  
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

## DIREKTIONEN

### BAUDIREKTION

## WOHNUNGSVERMIETUNG

---

### **Erstfeld**

Per 1. Juli 2002 vermieten wir an zentraler Lage an der Gotthardstrasse 115 eine preiswerte

### **4½-Zimmer-Wohnung im 1. OG**

mit Keller, Garage, Waschküche und Trockenraum, Gartenanteil und allg. Gartensitzplatz.

Sind Sie interessiert? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Kant. Amt für Hochbau, Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf, Telefon 041 875 26 58.

Altdorf, 12. April 2002

Amt für Hochbau

### INFORMATIONSBENDE AN DEN BERUFSSCHULEN SURSEE UND LUZERN

---

#### **Informationsabende über die neue Lehre Mediamatikerin/Mediamatiker**

Mittwoch, 24. April 2002, 19.30–21.00 Uhr, Berufsschulen Sursee, Kottenmatte 4, 6210 Sursee

Montag, 29. April 2002, 19.30–21.00 Uhr, Aula Kantonsschule Alpenquai, 6000 Luzern

Diese neue zukunftssträngige vierjährige Ausbildung umfasst – neben dem theoretischen Berufsstoff – viel Praxis in Handel, Industrie, Gewerbe, Dienstleistung und Verwaltung. Voraussetzungen für diese Ausbildung sind sehr gute schulische Leistungen, Kreativität und permanente Lehrbereitschaft.

- Bin ich fähig, die Mediamatik-Lehre erfolgreich zu absolvieren?
- Wie muss ich bei der Suche nach einer geeigneten Mediamatik-Lehrstelle vorgehen?

Diese und zahlreiche weitere Fragen rund um die Mediamatiker-Lehre werden am Informationsabend geklärt. Eingeladen sind:

- Interessierte Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Sekundarstufe
- Interessierte Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Stufe
- Eltern und Lehrkräfte
- Lehrfirmen oder Unternehmungen, die entsprechende Lehrstellen schaffen und anbieten wollen

Weitere Informationen zu diesem Beruf finden Sie unter: <http://www.mediamatiker-zs.ch>

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit Angabe der Personenzahl an folgende Adresse: Viscom Zentralschweiz, Schweizerischer Verband für visuelle Kommunikation, Hirschengraben 49, Postfach 7855, 6000 Luzern 7. Telefon 041 249 92 50, Fax 041 249 92 59, E-Mail [mediamatiker-zs@viscom.ch](mailto:mediamatiker-zs@viscom.ch), Homepage <http://www.mediamatiker-zs.ch> «Termine»

Luzern, 12. April 2002

Viscom Zentralschweiz

# ZIVILSTANDSMELDUNGEN

## BAUEN

---

**Geburten:** 30. Januar. Ziegler, Livian, des Ziegler, Adrian und der Ziegler geb. Planzer, Anita, von Bauen, in Schattdorf.

**Todesfälle:** 8. Januar. Infanger geb. Ming, Ruth Rosa, Ehefrau des Infanger, Johann Emil, von Luzern und Bauen, in Luzern.

**Trauerungen:** 28. August. Kaczynski, Aleksander Stanislaw, des Kaczynski, Kazimierz Wacław und der Kaczynski geb. Brühwiler, Rosmarie Luise, von Fischingen TG, in Altikon, und Aschwanden, Gabriela, des Aschwanden, Wilhelm, und der Aschwanden geb. Metzger, Klara Theresia, von Bauen, in Altikon.

## FLÜELEN

---

**Geburten:** 9. Februar. Walker, Chiara Katharina, des Walker, Andreas Martin und der Walker geb. Zihlmann, Karin, von Flüelen, in Langnau im Emmental BE. – 16. Februar. Memaj, Noc, des Memaj, Mark und der Memaj geb. Dani, Margaret, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Flüelen. – 18. Februar. Dani, Manuella, des Dani, Vilson und der Dani geb. Doda, Trase, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Flüelen. – 22. Februar. Walker, Jana, des Walker, Bernhard und der Walker geb. Tresch, Susanna, von Flüelen, in Flüelen. – 26. Februar. Aschwanden, Eva Sara Moira, des Aschwanden, Marco Bruno und der Brunswiler Aschwanden geb. Brunswiler, Barbara Ursula, von Flüelen, in Eglisau ZH.

**Todesfälle:** 9. Februar. Gisler, Johann, verwitwet von Gisler geb. Epp, Marie Kreszentia, von Sisikon, in Flüelen. – 19. Februar. Ziegler, Heinrich Adolf, Ehemann der Ziegler geb. Lang, Myrtha Klara, von Luzern und Flüelen, in Fehraltorf ZH. – 28. Februar. Giolai, Aldo, Ehemann der Giolai geb. De Pra, Vittoria, italienischer Staatsangehöriger, in Flüelen.

## GÖSCHENEN

---

**Geburten:** 4. Januar. Muheim, Kathrin, des Muheim, Peter Anton und der Souza Santos Muheim geb. Souza Santos, Luiza, von Göschenen UR, in Pregassona TI. – 16. Januar. Baumann, Jamie Eileen, des Baumann, Karl Anton und der Baumann geb. Horvat, Tatjana, von St. Niklaus VS und Göschenen UR, in St. Niklaus VS. – 21. Januar. Furger, Sebastian, des Furger, Beat und der Furger geb. Zurfluh, Antonia, von Gurtellen UR, in Göschenen UR. – 4. Februar. Nell, Max, des Nell, Urs und der Nell geb. Frei, Nicole Yvonne, von Zürich und Göschenen UR, in Zürich. – 3. März. Imholz, Angelina Svenja, des Imholz, Werner Rudolf und der Imholz geb. Walker, Monika Verena, von Unterschächen UR, in Göschenen UR.

**Todesfälle:** 5. Februar. Regli, Theodor, Witwer der Regli geb. Indergand, Rosa, von Göschenen UR, in Göschenen UR. – 5. Februar. Gamma, Emil, des Gamma, Johann und der Gamma geb. Tresch, Maria Josefa, von Göschenen UR, in Göschenen UR. – 12. Februar. Zraggen, Andreas, Witwer der Zraggen geb. Imhof, Rosa Mathilda, von Silenen UR, in Göschenen UR. – 6. März. Gamma geb. Zwyszig, Maria, Witwe des Gamma, Johann Josef, von Göschenen UR, in Göschenen UR. – 11. März. Mattli, Karl Anton, Ehemann der Mattli geb. Tresch, Bernadetta, von Göschenen UR, in Göschenen UR. – 18. März. Nell geb. Wipfli, Emma, Witwe des Nell, Karl, von Göschenen UR, in Göschenen UR.

**Trauungen:** 11. Januar. Baumann, Manfred Zacharias, des Baumann, Erich und der Baumann geb. Dubacher, Maria Theresia, von Wassen UR, in Göschenen UR und Epp, Karin, des Epp, Karl Alois und der Epp geb. Muheim, Astrid Cäcilia, von Silenen UR, in Silenen UR. – 1. März. Gamma, Stephan Anton, des Gamma, Xaver und der Gamma geb. Hilbi, Elisabetha Margaritha, von Göschenen UR, in Mels SG und Kozyreva, Tetyana Viktorivna, des Kozyrev, Viktor Abramovitch und der Kozyreva, Galina Illarionovna, ukrainische Staatsangehörige, in Ushgorod (Sakarpatka, Ukraine).

## SPIRINGEN

---

**Geburten:** 15. Januar. Gerig, Navid, des Wang, Xin, chinesischer Staatsangehöriger und der Gerig, Yvonne, von Spiringen, in Beijing, VR China. – 31. Januar. Herger, Navina Lakshimi, des Herger, Theodor und der Herger geb. Venkataramaiah, Rupa Yelandur, von Spiringen, in Obrieden ZH. – 4. Februar. Rejeb, Alina Fatma, des Rejeb, Adnene, tunesischer Staatsangehöriger und der Rejeb geb. Brand, Anita, von Spiringen UR, in Neuhausen SH. – 5. Februar. Kluser, Lena Katja, des Kluser, Martin und der Kluser geb. Zingg, Alexandra Murielle, von Spiringen, in Basel. – 9. Februar. Barbaro, Antony Noe, des Barbaro, Augusto, italienischer Staatsangehöriger, und der Barbaro geb. Gisler, Nina Maria, von Spiringen, in Altdorf. – 13. Februar. Emele, Oluwafemi Ademayowa, des Emele, Godwin David, nigerianischer Staatsangehöriger und der Emele geb. Gisler, Margot, von Spiringen, in Wädenswil ZH. – 16. Februar. Kohler, Ann-Florence, des Kohler, Anja, von Obergösgen SO und Lostorf SO und des Arnold, Raphael, von Spiringen, in Obergösgen SO. – 20. Februar. Baumann, Markus, des Baumann, Robert, von Spiringen und der Baumann geb. Friedrich, Sandra, deutsche Staatsangehörige, in Baar ZG. – 28. Februar. Arnold, Flurina Hannah, des Arnold, Dominik Jacobus und der Arnold geb. Röthlisberger, Dina Nathalie, von Spiringen, Schüpfen BE.

**Todesfälle:** 4. Februar. Bissig, Beat Werner, Sohn des Bissig, Josef und der Bissig geb. Infanger, Emma, von Isenthal, in Spiringen. – 5. Februar. Gisler, Augustin, Ehemann der Gisler geb. Herger, Renate Maria, von und in Spiringen. – 7. Februar. Schuler, Viktor Emanuel, Sohn des Schuler, Joseph Anton Michael und Schuler geb. Baumann, Anna, von Spiringen, in Walchwil ZG. – 17. Februar. Schuler, Josef, Sohn des Schuler, Johann Joseph und der Schuler geb. Arnold, Barbara Lina, von Spiringen, in Bürglen. – 20. Februar. Müller, Josef Adolf, Ehemann der Müller geb. Gisler, Anna Marie, von Spiringen, in Ennetmoos NW.

**Trauungen:** 1. Februar. Gisler, René, des Gisler, Othmar Walter und der Gisler geb. Hufschmid, Sonja Lotti, von Spiringen, in Luzern und Marzi, Petra, des Marzi, Meinhard und der Marzi geb. Plank, Isolde Maria, österreichische Staatsangehörige, in Luzern. – 15. Februar. Gisler, Roger, des Gisler, Silvano Antonio und der Gisler geb. Berglas, Rosmarie, von Spiringen, in Littau LU und Banz, Janine, des Banz, Karl und der Banz geb. Birrer, Martha Rosa, von Entlebuch LU, in Littau LU.

# EIGENTUMSÜBERTRAGUNGEN

Gemäss Artikel 970a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210) werden folgende Eigentumsübertragungen veröffentlicht:

## Altdorf

Grundstück Nr.: 1024.1201, ca. 863 m<sup>2</sup>, Jakobsried, Ökonomiegebäude, Hofraum, Strasse.

Veräusserin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Arnold-Bachmann Erwin.

Erwerberin: Gisler und Partner AG, Dorfstrasse 12, 6454 Flüelen.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 5. Juni 2001.

## Bürglen

Grundstück Nr.: S1934.1205, Sonderrecht an der 4-Zimmer-Wohnung 2. Etage und Nebenräume, <sup>509/1000</sup> Miteigentum an Grundstück Nr.: 431.1205.

Veräusserin: Bissig-Gisler Agnes, obere Feldgasse 12, 6463 Bürglen.

Erwerber: Bissig Josef, obere Feldgasse 12, 6463 Bürglen.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 23. September 1974, 17. September 1982.

## Erstfeld

Grundstück Nr.: 762.1206, 1 729 m<sup>2</sup>, Brämenhofstatt, Wohnhäuser, Hofraum.

Veräusserin: Bruens-Niehues Margret, Albertinenhaus, Sellhopsweg 18-22, D-22459 Hamburg.

Erwerber: Gisler Martin, Walsermätteli 21, 6463 Bürglen; Gisler Valentin, Obriedenstrasse 41, 6463 Bürglen.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: 9. Dezember 1959.

## Spiringen

Parzelle von 15 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 141.1218 prov. GB 107 Korporation Uri, zu Grundstück Nr.: 148.1218 prov. GB 23 Kanton Uri.

Veräusserin: Korporation Uri, 6460 Altdorf.

Erwerber: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch die Veräusserin: unbekannt.

Parzelle von 1 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 387.1218, Rüti, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, zu Grundstück Nr.: 369.1218 prov. GB 23 Kanton Uri

Veräusserer: Gisler-Gisler Walter, Rüti, 6464 Spiringen.

Erwerber: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 17. Januar 1992.

Parzelle von 12 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr. 369.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 387.1218, Rüti, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum.

Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Erwerber: Gisler-Gisler Walter, Rüti, 6464 Spiringen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: unbekannt.

Parzelle von 36 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 369.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 386.1218, Rüti, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Wald, Gewässer.

Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Erwerber: Bissig-Baumann Alois und Maria Theresia, Rüti, 6464 Spiringen.  
Eigentumserwerb durch den Veräusserer: unbekannt.

## **Spiringen**

Parzelle von 120 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 386.1218, Rüti, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Wald, Gewässer, Strasse, zu Grundstück Nr.: 387.1218, Rüti, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum.

Veräusserer: Bissig-Baumann Alois und Maria Theresia, Rüti, 6464 Spiringen.

Erwerber: Gisler-Gisler Walter, Rüti, 6464 Spiringen.

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 29. Dezember 1988, 23. Dezember 1993.

## **Spiringen**

Parzelle von 35 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 153.1218, Matte, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Strasse, zu Grundstück Nr.: 148.1218 prov. GB 23 Kanton Uri;

Parzelle von 4 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 154.1218, Matte, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, zu Grundstück Nr.: 148.1218 prov. GB 23 Kanton Uri.

Veräusserer: Herger-Zraggen Anton, Schachengasse 27, 6460 Altdorf.

Erwerber: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 9. Februar 2001.

Parzelle von 263 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 148.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 153.1218, Matte, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Strasse; Parzelle von 12 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 148.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 154.1218, Matte, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald.

Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Erwerber: Herger-Zraggen Anton, Schachengasse 27, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: unbekannt.

## **Spiringen**

Parzelle von 64 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 146.1218, Glätti, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Strasse, zu Grundstück Nr.: 148.1218 prov. GB 23 Kanton Uri;

Parzelle von 4 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 155.1218, Glätti, Wiese, zu Grundstück Nr.: 148.1218 prov. GB 23 Kanton Uri.

Veräusserer: Imhof Josef, Glätti, 6464 Spiringen; Imhof Anton, Glätti, 6464 Spiringen; Imhof-Bissig Gustav, Steinmattstrasse 7, 6460 Altdorf; Imhof-Bissig Karl, Glätti, 6464 Spiringen; Imhof Hans, Glätti, 6464 Spiringen.

Erwerber: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 26. März 1970.

Parzelle von 99 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 148.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 146.1218, Glätti, Ökonomiegebäude, Wiese, Wald, Strasse;

Parzelle von 8 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 148.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 155.1218, Glätti, Wiese.

Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Erwerber: Imhof Josef, Glätti, 6464 Spiringen; Imhof Anton, Glätti, 6464 Spiringen; Imhof-Bissig Gustav, Steinmattstrasse 7, 6460 Altdorf; Imhof-Bissig Karl, Glätti, 6464 Spiringen; Imhof Hans, Glätti, 6464 Spiringen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: unbekannt.

## **Spiringen**

Parzelle von 22 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 127.1218, Derelen, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Wald, Strasse, Gewässer, zu Grundstück Nr.: 129.1218 prov. GB 23 Kanton Uri; Parzelle von 15 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 130.1218, Derelen, Ökonomiegebäude, Wiese, Strasse, zu Grundstück Nr.: 129.1218 prov. GB 23 Kanton Uri.

Veräusserer: Gisler-Gisler Valentin, Dörelen, 6464 Spiringen.

Erwerber: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 14. Dezember 1995.

Parzelle von 38 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 129.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 127.1218, Derelen, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Wald, Strasse, Gewässer; Parzelle von 500 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 129.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 130.1218, Derelen, Ökonomiegebäude, Wiese, Strasse.

Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Erwerber: Gisler-Gisler Valentin, Dörelen, 6464 Spiringen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: unbekannt.

## **Spiringen**

Parzelle von 13 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 132.1218, Derelen, Ökonomiegebäude, Wiese, Gewässer, zu Grundstück Nr.: 129.1218 prov. GB 23 Kanton Uri; Parzelle von 32 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 609.1218, Derelen, Ökonomiegebäude, Wiese, Gewässer, Strasse, zu Grundstück Nr.: 129.1218 prov. GB 23 Kanton Uri.

Veräusserer: Müller-Rhyner Ernst, Postmatte 8, 6462 Seedorf.

Erwerber: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 19. September 1985.

Parzelle von 55 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 129.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 132.1218, Derelen, Ökonomiegebäude, Wiese, Gewässer; Parzelle von 23 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 129.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 609.1218, Derelen, Ökonomiegebäude, Wiese, Gewässer, Strasse.

Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Erwerber: Müller-Rhyner Ernst, Postmatte 8, 6462 Seedorf.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: unbekannt.

## **Spiringen**

Parzelle von 35 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 128.1218, Derelen, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Gewässer, zu Grundstück Nr.: 129.1218 prov. GB 23 Kanton Uri.

Veräusserer: Mettler-Zimmerli Stefan und Katrin, Dörelen, 6464 Spiringen.

Erwerber: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Eigentumserwerb durch die Veräusserer: 28. Juni 1999.

Parzelle von 13 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr.: 129.1218 prov. GB 23 Kanton Uri, zu Grundstück Nr.: 128.1218, Derelen, Wohnhaus, Ökonomiegebäude, Hofraum, Wiese, Gewässer.

Veräusserer: Kanton Uri, 6460 Altdorf.

Erwerber: Mettler-Zimmerli Stefan und Katrin, Dörelen, 6464 Spiringen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: unbekannt.

## Spiringen

Grundstück Nr.: 609.1218, 7 830 m<sup>2</sup>, Derelen, Ökonomiegebäude, Wiese, Gewässer, Strasse.

Veräusserer: Müller-Rhyner Ernst, Postmatte 8, 6462 Seedorf.

Erwerber: Mettler-Zimmerli Stefan und Katrin, Dörelen, 6464 Spiringen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 19. September 1985.

## Spiringen

Grundstück Nr.: 132.1218, 11 766 m<sup>2</sup>, Derelen, Ökonomiegebäude, Wiese, Gewässer.

Veräusserer: Müller-Rhyner Ernst, Postmatte 8, 6462 Seedorf.

Erwerber: Mettler-Zimmerli Stefan und Katrin, Dörelen, 6464 Spiringen.

Eigentumserwerb durch den Veräusserer: 19. September 1985.

Altdorf, 12. April 2002

Amt für das Grundbuch

## HANDELSREGISTER

Das Amt für Justiz, Abt. Justiz und Handelsregister, veröffentlicht folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierte Eintragungen:

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 63 vom 3.4.2002, S. 15

26. März 2002

**Elektro A. Gisler GmbH**, in Attinghausen, Ausführung von Elektroinstallationen aller Art, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 107 vom 6.6.2001, S. 4231). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Gisler, Andreas, von Bürglen UR, in Attinghausen, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 19 000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Gisler, Bunthueng, von Bürglen UR, in Attinghausen, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 19 000.– [bisher: Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von CHF 1 000.–]; Gisler-Gisler, Theres, von Bürglen UR, in Bürglen UR, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von CHF 1 000.–.

26. März 2002

**EPA-Superdiscount, Niederberger und Gisler**, in Erstfeld, Verkauf von Lebensmitteln und Spirituosen, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 18 vom 28.1.2002, S. 14, Publ. 314166). Firma neu: **SPAR-Supermarkt, Niederberger und Gisler**.

26. März 2002

**Kaved AG**, in Altdorf UR, Projektierung und Ausführung von Verdrahtungen und Kabelkonfektionierungen sowie Gerätebau auf dem Gebiet der Maschinen- und Elektroindustrie, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 166 vom 29.8.2001, S. 6653). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Felder, René, von Basel und Romoos, in Horw, mit Kollektivprokura zu zweien; Erni, Peter, von Egolzwil, in Morschach, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Buob, Klemens, von Rorschacherberg, in Stansstad, mit Kollektivprokura zu zweien; Sonderegger, Hans, von Obereg, in Altdorf UR, mit Kollektivprokura zu zweien.

26. März 2002

**Restaurant Pizzeria Tell, Rohrer**, in Altdorf UR, Führung des Restaurants Pizzeria Tell, Einzel firma (SHAB Nr. 150 vom 7.8.2001, S. 6039). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 65 vom 5.4.2002, S. 17

28. März 2002

**VGS GmbH**, in Schattdorf, Schachengasse 7, 6467 Schattdorf, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 28.3.2002. Zweck: Handel mit Verschleiss teilen und Geräten, Service, Montage, Demontage und Revision in den Bereichen Stahlbau sowie Aufbereitungs- und Förderungstechnik; kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen sowie Grundstücke erwerben oder veräussern. Stammkapital: CHF 20 000.—. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Baumgartner, Roger, von Hüenberg, in Altdorf UR, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 19 000.—; Baumgartner, Karl, von Hüenberg, in Altdorf UR, Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von CHF 1 000.—.

28. März 2002

**Oritex AG**, in Altdorf UR, Import, Export sowie Handel mit Konsumgütern aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 240 vom 9.12.1999, S. 8339). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wey & Spiess, Treuhand- und Revisionsgesellschaft, in Zug, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: WEY & SPIESS Treuhand und Revisions AG, in Zug, Revisionsstelle.

28. März 2002

**Paul Zurfluh Immobilien AG**, bisher in Seedorf UR, Überbauung von und Handel mit Liegenschaften, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 73 vom 16.4.1999, S. 2470). Statutenänderung: 27.3.2002. Sitz neu: Schattdorf. Domizil neu: Schachengasse 9, 6467 Schattdorf.

28. März 2002

**Paul Zurfluh Metallbau AG**, bisher in Seedorf UR, Metall- und Maschinenbau, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 73 vom 16.4.1999, S. 2470). Statutenänderung: 27.3.2002. Sitz neu: Schattdorf. Domizil neu: Schachengasse 9, 6467 Schattdorf.

Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 66 vom 8.4.2002, S. 17

2. April 2002

**Geo Uri GmbH**, in Silenen, Chäli 11, 6474 Amsteg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 27.3.2002. Zweck: Erstellen von geologischen und mineralogischen Gutachten, Planungen im Bereich der Geologie, Vorträge und Exkursionen in den vorgenannten Bereichen; kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten, Immobilien kaufen, verwalten und verkaufen sowie Urheberrechte, Patente und Lizenzen aller Art erwerben, verwalten und veräussern. Stammkapital: CHF 20 000.–. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung gemäss Sacheinlagevertrag und Inventarliste vom 27.3.2002 Geräte, Büromaschinen, Mobiliar und Fahrzeuge zum Preis von CHF 16 870.–, wofür CHF 16 870.– auf das Stammkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Eingetragene Personen: Amacher-Gisler, Peter, von Wilderswil, in Amsteg (Silenen), Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einer Stammeinlage von CHF 19 000.–; Gisler Amacher, Heidy, von Schattdorf und Wilderswil, in Amsteg (Silenen), Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit einer Stammeinlage von CHF 1 000.–.

2. April 2002

**Gunimperm SA**, in Altdorf UR, Vertretung von Zementzusatzmitteln, Ausführung von Abdichtungs- und Gunit-Arbeiten, Zementinjektionen und Sondierungen, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 149 vom 3.8.2000, S. 5289), mit Hauptsitz in: Bellinzona. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Canavesi, Stefano, von Melano, in Comano, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hess, Simone, von Engelberg, in Sarnen, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Altdorf, 12. April 2002

Amt für Justiz  
Abteilung Justiz und Handelsregister

## BAUPLANAUFLAGEN

---

Nach Artikel 13 des Baugesetzes des Kantons Uri (RB 40.1111) und Artikel 76 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (RB 9.2111) werden folgende Bauvorhaben veröffentlicht:

### **Aldorf**

Bauherrschaft: Casutt Miryam, Berres Beate, Giessenstrasse 1, Aldorf

Bauvorhaben: Einfamilienhaus

Bauplatz: Waldigermatte 5, Parzelle 1855

Bemerkungen: profiliert

Bauherrschaft: Herger-Müller Anton, Langmattgasse 5, Bürglen

Bauvorhaben: 3 Reiheneinfamilienhäuser

Bauplatz: im Gründli 1, 3 und 7, Parzelle 1836

Bemerkungen: profiliert

Bauherrschaft: Simmen-Zurfluh Petra und Stefan, Bahnhofstrasse 20, Aldorf

Bauvorhaben: Einfamilienhaus

Bauplatz: Waldigermatte 4, Parzelle 1854

Bemerkungen: profiliert

### **Flüelen**

Bauherrschaft: Urner Altersheim, Axenstrasse 60, Flüelen

Bauplatz: Axenstrasse 60, Parzelle Nr. 223

Bauvorhaben: Betriebsnotwendige Ergänzungen

Bemerkungen: profiliert

### **Schattdorf**

Bauherrschaft: Muoser-Hochreiter Hans, Gasthof Grüner Wald, Schattdorf

Bauvorhaben: Gedeckter Eingang und Rollstuhlrampe

Bauplatz: Gotthardstrasse 4, Parzelle 437

Bemerkungen: profiliert

Bauherrschaft: Planzer-Herger Josef, Bergheimat, Haldi

Bauvorhaben: Anbau Maschinenraum an bestehende Sägerei

Bauplatz: Sodberg, Haldi, Parzelle 526

Bemerkungen: profiliert; Baute ausserhalb Bauzone

### **Silenen**

Bauherrschaft: Loretz-Muheim Albin, Reussstrasse 55, Erstfeld

Bauvorhaben: Anbau Ökonomiegebäude an best. Stall

Bauplatz: Metzgerberg, Bristen, Parzelle 1477, HB 508

Bemerkungen: Profilierung auf Verlangen, Baute ausserhalb der Bauzone

Innert 20 Tagen können schriftlich eingegeben werden:

a) privatrechtliche Einsprachen in zweifacher Ausfertigung beim zuständigen Landgerichtspräsidium (Uri oder Ursern) mit Eingabekopie an die Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde. Privatrechtliche Bau-einsprachen sind im Rahmen der ZPO kostenpflichtig.

b) Einsprachen auf Grund der Gemeindebauordnung oder anderer öffentlich-rechtlicher Bestimmungen bei der Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde.

Tag der Bekanntmachung: 12. April 2002

## PLANAUFLAGE

---

### **Konzessionsgesuch von Peter und Maria-Angela Brunner-Baldini, In der Stoffelmatte 12, 6460 Altdorf zur Nutzung der Erdwärme**

Peter und Maria-Angela Brunner-Baldini, In der Stoffelmatte 12, 6460 Altdorf ersuchen um Konzessionserteilung zur Nutzung der Erdwärme zum Betrieb einer Wärmepumpe. Die Anlage wird zur Beheizung des Wohnhauses auf der Parzelle Nr. 1462, In der Stoffelmatte 12, 6460 Altdorf eingesetzt. Das Konzessionsgesuch ist mit sämtlichen Planunterlagen bei der Gemeinde Altdorf öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt.

Gestützt auf Artikel 3 der Gewässernutzungsverordnung vom 11. November 1992 können innert 30 Tagen seit dieser Publikation Einsprachen wegen Verletzung öffentlicher oder privater Interessen erhoben werden. Einsprachen privatrechtlicher Natur sind dem Landgericht Uri, solche öffentlich-rechtlicher Natur dem Regierungsrat einzureichen.

Altdorf, 12. April 2002

Baudirektion Uri  
Oskar Epp, Regierungsrat

## SUBMISSIONEN

### ARBEITSAUSSCHREIBUNG

---

**Bauobjekt: Sanierung Tellspielhaus, Altdorf**

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Altdorf

BKP            Arbeitsgattung

273.000    Innentüren aus Holz  
                  (Eingangstüren zu Saal dB-Wert Rw 42 dB)

285            Innere Malerarbeiten

287            Baureinigung

923            Vorhänge

(Tages- und Verdunkelungsvorhänge)

Art des Verfahrens: Offenes Verfahren

Zuschlagskriterien: Preis, Kapazität, Qualität, Kunden- und Unterhaltsdienst/ Nachbesserungsarbeiten, Betriebsorganisation, Umweltverträglichkeit.

Ausführungstermin: ab anfangs Juli 2002

Sprache des Vergabeverfahrens/Angebot: Deutsch

Anforderungen: Die allgemeinen Bedingungen und die technischen Anforderungen richten sich nach den geltenden Schweizer Normen.

Kaution/Sicherheiten: Verlangen einer Solidarbürgschaft bleibt vorbehalten. An Subunternehmer und Materiallieferanten werden keine Submissionsformulare abgegeben. Die Adressen der Submittenten können vor der Offertöffnung nicht bekannt gegeben werden.

Bezug der Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können bei der Gemeindeverwaltung, Bauabteilung, Gemeindehausplatz 4, 6460 Altdorf bis 26. April 2002 bestellt werden. Es ist ein adressiertes Retourcouvert (Versandtasche mit Seitenfalte C4) frankiert mit Fr. 2.20 beizulegen.

Der Versand der Unterlagen erfolgt ab 29. April 2002.

Einreichung des Angebots: Die Offertformulare sind vollständig auszufüllen. Teilangebote sind nicht zulässig.

Das Angebot ist verschlossen mit dem Vermerk der Arbeitsgattung und unter Verwendung der zusammen mit den Unterlagen abgegebenen Adressetiketten einzureichen an: Gemeindeverwaltung, Bauabteilung, Gemeindehausplatz 4, 6460 Altdorf

Eingabetermin: Das Angebot ist bis spätestens Freitag, 24. Mai 2002, 16.00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung, Bauabteilung, Gemeindehausplatz 4, 6460 Altdorf abzugeben oder letztes Datum des Poststempels, Freitag, 24. Mai 2002 per A-Post, Aufgabestelle CH- Poststelle, A-Poststempel (firmeneigene Frankiermaschinen zählen nicht als Poststempel).

Offertöffnung: Öffentlich, Dienstag, 28. Mai 2002, 14.00 Uhr im Sitzungszimmer (Parterre Nord) des Fremdenspitals, Gemeindehausplatz 4, 6460 Altdorf.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation im Amtsblatt des Kantons Uri die Paritätische Kommission im öffentlichen Beschaffungswesen, c/o Mario Bachmann, Präsident, Rathausplatz 7, 6460 Altdorf (Telefon 041 870 56 56) als Schlichtungsstelle anrufen werden (Art. 45 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen).

Dieser Auftrag ist nicht dem WTO-Übereinkommen unterstellt.

Altdorf, 12. April 2002

Einwohnergemeinde Altdorf

## OFFENE STELLEN

### JUSTIZDIREKTION URI

---

Infolge Kündigung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir für die Verhörerin I des Kantons Uri

#### **eine kaufmännische Mitarbeiterin/einen kaufmännischen Mitarbeiter**

Aufgaben: allgemeine Büro- und Registrierarbeiten, Schreibarbeiten selbstständig und nach Diktat, Mitarbeit bei Einvernahmen, Empfangs- und Telefondienst, Rechnungsführung.

Anforderungen: abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung, gute EDV-Kenntnisse, einwandfreier Leumund, Selbstständigkeit, Belastbarkeit und angenehme Umgangsformen.

Wir bieten: eine interessante, vielseitige und weit gehend selbstständige Tätigkeit sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss kantonaler Personalverordnung. Es handelt sich um eine 100%-Stelle. Die Position kann auch im Jobsharing wahrgenommen werden.

Stellenantritt: 1. September 2002 oder nach Vereinbarung.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto sowie Angaben über Ausbildung und bisherige Tätigkeit senden Sie bitte bis zum 6. Mai 2002 an die Justizdirektion Uri, Rathausplatz 5, 6460 Altdorf.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Direktionssekretär Dr. Emanuel Strub (Telefon 041 875 22 54) oder Verhörer Hermann Näf (Telefon 041 875 28 32) gerne zur Verfügung.

Altdorf, 12. April 2002

Justizdirektion Uri  
Martin Furrer, Landammann

## GERICHTLICHER TEIL

### RECHTSAUSKUNFT

#### **Unentgeltliche Rechtsauskunft des Urner Anwaltsverbandes**

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft ist am Donnerstag, 2. Mai 2002, 14.00–17.00 Uhr

Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Bilger, Marktgasse 7, 6460 Altdorf, Telefon 041 870 98 88

Telefonische und schriftliche Auskünfte können aus organisatorischen Gründen nicht erteilt werden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### REGLEMENT über die Notariatsprüfung

9. 2315

(vom 5. April 2002)

Das Obergericht des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 4 Absatz 3 der Verordnung vom 9. Oktober 1911 über das Notariat<sup>1)</sup>,

beschliesst:

#### 1. Abschnitt: **Zweck der Prüfung**

##### **Artikel 1**

Mit der Notariatsprüfung hat sich der Kandidat oder die Kandidatin darüber auszuweisen, dass er oder sie fachlich fähig ist, den Beruf eines Notars oder einer Notarin im Kanton Uri auszuüben.

#### 2. Abschnitt: **Zulassung zur Prüfung**

##### **Artikel 2** Materielle Voraussetzung

Zur Notariatsprüfung wird zugelassen, wer sich ausweist über:

- a) das Schweizer Bürgerrecht;
- b) die Handlungsfähigkeit;
- c) den guten Leumund.

##### **Artikel 3** Formelle Voraussetzungen

<sup>1</sup> Das schriftliche Gesuch um Zulassung zur Notariatsprüfung ist der Prüfungsbehörde bis spätestens Ende Januar oder Ende Juli einzureichen.

<sup>2</sup> Dem Zulassungsgesuch sind beizulegen:

- a) eine kurze Beschreibung des Lebenslaufs;
- b) der Nachweis des Schweizer Bürgerrechts;
- c) das Handlungsfähigkeitszeugnis;
- d) ein Leumundszeugnis oder ein Auszug aus dem Strafregister und
- e) ein Auszug aus dem Betreibungsregister.

<sup>1)</sup> RB 9.2311

### 3. Abschnitt: **Prüfungsbehörde**

#### **Artikel 4**

Prüfungsbehörde ist die Anwaltsprüfungskommission.

### 4. Abschnitt: **Zeitpunkt der Prüfung**

#### **Artikel 5** Prüfungstermine

- 1 Die Prüfungen finden im Frühjahr und im Herbst statt. Die Prüfungsbehörde legt den Zeitpunkt für die Abnahme der Prüfungen fest.
- 2 Auf Anfrage teilt die Prüfungsbehörde ab Jahresbeginn die für das betreffende Jahr festgelegten Prüfungstermine mit.
- 3 Die Notariats- und die Anwaltsprüfung dürfen nicht im gleichen Zeitpunkt, jedoch in der gleichen Prüfungsperiode, abgelegt werden.

### 5. Abschnitt: **Die Prüfung**

#### **Artikel 6** Form der Prüfung

Die Notariatsprüfung zerfällt in einen schriftlichen und in einen mündlichen Teil.

#### **Artikel 7** Schriftliche Prüfung a) Rechtsgebiete

Die Rechtsgebiete bestimmen sich nach Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung über das Notariat<sup>1)</sup>.

#### **Artikel 8** b) Aufgaben

- 1 Der Kandidat oder die Kandidatin hat zwei notarielle Aufgaben aus den Rechtsgebieten nach Artikel 7 zu lösen.
- 2 Für jede Aufgabe stehen ihm oder ihr vier Stunden zur Verfügung.
- 3 Die Aufgaben sind durch den Kandidaten oder die Kandidatin allein zu lösen. Das Ergebnis ist in sauberer, gut lesbarer Form abzugeben.
- 4 Die Prüfungsbehörde bestimmt die Hilfsmittel, die dem Kandidaten oder der Kandidatin für die Lösung der Aufgaben allgemein zur Verfügung stehen.
- 5 Der Prüfungsexperte oder die Prüfungsexpertin bestimmt, ob der Kandidat oder die Kandidatin im Einzelfall zusätzliche Hilfsmittel verwenden darf.

---

<sup>1)</sup> RB 9.2311

## 9. 2315

### **Artikel 9** Mündliche Prüfung a) Zulassung

Der Kandidat oder die Kandidatin wird erst zur mündlichen Prüfung zugelassen, wenn seine oder ihre schriftlichen Arbeiten einen Notendurchschnitt von mindestens 4.0 aufweisen. Die Bewertung richtet sich nach Artikel 12.

### **Artikel 10** b) Rechtsgebiete

Die Rechtsgebiete bestimmen sich nach Artikel 4 Absatz 2 der Verordnung über das Notariat<sup>1)</sup>.

### **Artikel 11** c) Prüfungsablauf

<sup>1</sup> Der Kandidat oder die Kandidatin wird in zwei Prüfungen in den Rechtsgebieten nach Artikel 10 geprüft.

<sup>2</sup> Die mündlichen Prüfungen dauern je 30 Minuten.

<sup>3</sup> Die Zuordnung der Rechtsgebiete zu den einzelnen Prüfungen wird dem Kandidaten oder der Kandidatin mit der Zulassung zur mündlichen Prüfung bekannt gegeben.

<sup>4</sup> Die Prüfung ist öffentlich.

### **Artikel 12** Bewertung

<sup>1</sup> Die Leistungen in den einzelnen Prüfungen sind mit den Noten 6 bis 1 zu bewerten. Es bedeuten 6 = sehr gut, 5 = gut, 4 = genügend, 3 = ungenügend, 2 = schwach, 1 = völlig ungenügend. Abstufungen sind möglich.

<sup>2</sup> Die einzelnen Noten werden durch die Prüfungskommission festgesetzt.

<sup>3</sup> Die Schlussnote ist das Mittel aus den Noten der einzelnen schriftlichen und mündlichen Prüfungen.

### **Artikel 13** Bestehen

Erreicht ein Kandidat oder eine Kandidatin mindestens die Schlussnote 4.0, hat er oder sie die Prüfung bestanden.

### **Artikel 14** Nichtbestehen und Wiederholung

<sup>1</sup> Wird ein Kandidat oder eine Kandidatin nicht zur mündlichen Prüfung zugelassen, gilt die Notariatsprüfung für dieses Mal als nicht bestanden.

<sup>2</sup> Gleiches gilt, wenn die begonnene Prüfung ohne zwingende Gründe abgebrochen wird.

<sup>3</sup> Besteht ein Kandidat oder eine Kandidatin die Prüfung nicht, ist die ganze Prüfung zu wiederholen. Die Prüfungsbehörde kann bestimmen, wann und unter welchen Bedingungen der Kandidat oder die Kandidatin zur Wiederholung der Prüfung zugelassen wird.

---

<sup>1)</sup> RB 9.2311

<sup>4</sup> Wer die Prüfung zweimal nicht bestanden hat, wird nicht wieder zur Prüfung zugelassen.

#### **Artikel 15** Verwendung unerlaubter Hilfsmittel

Wer ein Prüfungsergebnis verfälscht, namentlich durch Verwendung nicht erlaubter Hilfsmittel beeinflusst oder zu beeinflussen versucht, hat die Notariatsprüfung nicht bestanden und wird nicht wieder zur Prüfung zugelassen.

### 6. Abschnitt: **Antrag**

#### **Artikel 16** Notariatspatent

Hat der Kandidat oder die Kandidatin die Prüfung bestanden, beantragt die Prüfungsbehörde dem Regierungsrat, das kantonale Notariatspatent zu erteilen.

### 7. Abschnitt: **Prüfungsgebühr**

#### **Artikel 17** Höhe und Erhebung

- <sup>1</sup> Die Prüfungsgebühr beträgt 500 Franken. Die Gebühr wird vorschussweise erhoben. Die Nichtbezahlung gilt als Nichtantreten der schriftlichen Prüfung.
- <sup>2</sup> Wird die schriftliche Prüfung nicht angetreten, verfällt ein Betrag von 150 Franken als Anteil an die Unkosten. Wird die mündliche Prüfung nicht angetreten, wird die hälftige Gebühr zurückerstattet.

### 8. Abschnitt: **Schlussbestimmungen**

#### **Artikel 18** Aufhebung bisherigen Rechts

Das Reglement vom 16. Oktober 1985 über die Notariats- und Anwaltsprüfung<sup>1)</sup> wird aufgehoben.

#### **Artikel 19** Übergangsbestimmung

Kandidaten und Kandidatinnen, die vor dem 30. Juni 2002 die Notariatsprüfung ablegen, können verlangen, dass sie nach alter Ordnung geprüft werden.

#### **Artikel 20** Inkrafttreten

Das Obergericht bestimmt, wann das Reglement in Kraft tritt<sup>2)</sup>.

Im Namen des Obergerichtes

Der Präsident: Rolf Dittli

Die Gerichtsschreiberin: Bernadette Häfliger

<sup>1)</sup> RB 9.2325

<sup>2)</sup> Vom Obergericht in Kraft gesetzt auf den ... (AB vom ...).

## 9. 2325

### **REGLEMENT über die Anwaltsprüfung**

(vom 5. April 2002)

Das Obergericht des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 5 der Anwaltsverordnung vom 13. Juni 2001 (AnV)<sup>1)</sup>,

beschliesst:

#### 1. Abschnitt: **Zweck der Prüfung**

##### **Artikel 1**

Mit der Anwaltsprüfung hat sich der Kandidat oder die Kandidatin darüber auszuweisen, dass er oder sie fachlich fähig ist, den Beruf eines Rechtsanwalts oder einer Rechtsanwältin im Kanton Uri auszuüben.

#### 2. Abschnitt: **Zulassung zur Prüfung**

##### **Artikel 2** Materielle Voraussetzungen

Zur Anwaltsprüfung wird zugelassen, wer sich ausweist über:

- a) ein juristisches Studium, das mit einem Lizenciat einer Schweizerischen Hochschule oder einem gleichwertigen Hochschuldiplom eines Staates abgeschlossen wurde, der mit der Schweiz die gegenseitige Anerkennung vereinbart hat;
- b) die Erfüllung der Erfordernisse nach Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a bis c BGFA<sup>2)</sup>;
- c) die Absolvierung des Rechtspraktikums nach diesem Reglement.

##### **Artikel 3** Formelle Voraussetzungen

<sup>1</sup> Das schriftliche Gesuch um Zulassung zur Anwaltsprüfung ist der Anwaltsprüfungskommission bis spätestens Ende Januar oder Ende Juli einzureichen.

<sup>2</sup> Dem Zulassungsgesuch sind beizulegen:

- a) eine kurze Beschreibung des Lebenslaufs;
- b) das Hochschuldiplom;

---

<sup>1)</sup> RB 9.2321

<sup>2)</sup> BBI 2000 S. 3594

- c) das Handlungsfähigkeitszeugnis;
- d) ein Auszug aus dem Strafregister;
- e) ein Auszug aus dem Betreibungsregister und
- f) die Bescheinigung des absolvierten Rechtspraktikums.

### 3. Abschnitt: **Rechtspraktikum**

#### **Artikel 4** Zulassung

Zum Rechtspraktikum ist zugelassen, wer die Voraussetzung nach Artikel 2 Buchstabe a erfüllt.

#### **Artikel 5** Dauer und Praktikumsstellen

- <sup>1</sup> Das Rechtspraktikum dauert 18 Monate.
- <sup>2</sup> Der Kandidat oder die Kandidatin hat sich während je mindestens sechs Monaten auf einem Anwaltsbüro und bei einer richterlichen Behörde auszubilden. Während der verbleibenden Dauer kann der Kandidat oder die Kandidatin sich bei einer öffentlichen Verwaltungsstelle ausbilden.
- <sup>3</sup> Das Rechtspraktikum kann bis zu einer Dauer von sechs Monaten ausserhalb des Kantons Uri absolviert werden.
- <sup>4</sup> Aus wichtigen Gründen kann die Anwaltsprüfungskommission eine andere Gestaltung des Rechtspraktikums bewilligen.
- <sup>5</sup> Die Anwaltsprüfungskommission entscheidet im Zweifelsfalle über die Anerkennung einer juristischen Tätigkeit als Rechtspraktikum.

#### **Artikel 6** Unterbrechungen

Nicht ausbildungsbezogene Unterbrechungen des Rechtspraktikums aus wichtigen Gründen beispielsweise wegen Schwangerschaft, Ferien, Krankheit oder Unfall, werden nicht an die vorgeschriebene Praktikumszeit angerechnet, soweit sie insgesamt die Dauer von acht Wochen übersteigen.

#### **Artikel 7** Anmeldung

- <sup>1</sup> Die Anmeldung für das Rechtspraktikum ist spätestens drei Monate vor Antritt an den Präsidenten oder die Präsidentin der Anwaltsprüfungskommission zu richten.
- <sup>2</sup> Der Anmeldung ist ein Praktikumsplan mit den vorgesehenen Praktikumsstellen und den Praktikumsdauern beizulegen.
- <sup>3</sup> Der Präsident oder die Präsidentin der Anwaltsprüfungskommission legt den Praktikumsplan fest. Vorbehalten bleibt Artikel 5 Absatz 4 und 5.
- <sup>4</sup> Der Praktikumsplan ist verbindlich. Änderungen sind genehmigungsbedürftig.

## 9. 2325

### 4. Abschnitt: Zeitpunkt der Prüfung

#### Artikel 8 Prüfungstermine

- <sup>1</sup> Die Prüfungen finden im Frühjahr und im Herbst statt. Die Anwaltsprüfungskommission legt den Zeitpunkt für die Abnahme der Prüfungen fest.
- <sup>2</sup> Auf Anfrage teilt die Anwaltsprüfungskommission ab Jahresbeginn die für das betreffende Jahr festgelegten Prüfungstermine mit.
- <sup>3</sup> Die Anwalts- und die Notariatsprüfung dürfen nicht im gleichen Zeitpunkt, jedoch in der gleichen Prüfungsperiode abgelegt werden.

### 5. Abschnitt: Die Prüfung

#### Artikel 9 Form der Prüfung

- <sup>1</sup> Die Anwaltsprüfung zerfällt in einen schriftlichen und in einen mündlichen Teil.
- <sup>2</sup> Der schriftliche Teil besteht aus der schriftlichen Prüfung.
- <sup>3</sup> Der mündliche Teil besteht aus der mündlichen Prüfung und dem Parteivortrag.

#### Artikel 10 Schriftliche Prüfung

##### a) Rechtsgebiete

Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf:

- a) das Straf- und Strafprozessrecht;
- b) das Staats- und Verwaltungsrecht, eingeschlossen die Rechtspflege;
- c) das Privatrecht;
- d) das Zivilprozessrecht;
- e) das Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.

#### Artikel 11 b) Aufgaben

- <sup>1</sup> Der Kandidat oder die Kandidatin hat drei Aufgaben aus den Rechtsgebieten nach Artikel 10 zu lösen.
- <sup>2</sup> Für jede Aufgabe stehen ihm oder ihr vier Stunden zur Verfügung.
- <sup>3</sup> Die Aufgaben sind durch den Kandidaten oder die Kandidatin allein zu lösen. Das Ergebnis ist in sauberer, gut lesbarer Form abzugeben.
- <sup>4</sup> Die Anwaltsprüfungskommission bestimmt die Hilfsmittel, die dem Kandidaten oder der Kandidatin für die Lösung der Aufgaben allgemein zur Verfügung stehen.
- <sup>5</sup> Der Prüfungsexperte oder die Prüfungsexpertin bestimmt, ob der Kandidat oder die Kandidatin im Einzelfall zusätzliche Hilfsmittel verwenden darf.

## **Artikel 12** Mündliche Prüfung a) Zulassung

Der Kandidat oder die Kandidatin wird erst zur mündlichen Prüfung zugelassen, wenn seine oder ihre schriftlichen Arbeiten einen Notendurchschnitt von mindestens 4.0 aufweisen. Die Bewertung richtet sich nach Artikel 16.

## **Artikel 13** b) Rechtsgebiete

Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf:

- a) das Straf- und Strafprozessrecht;
- b) das Staats- und Verwaltungsrecht, eingeschlossen die Rechtspflege;
- c) das Privatrecht;
- d) das Zivilprozessrecht;
- e) das Schuldbetreibungs- und Konkursrecht;
- f) das Anwaltsrecht.

## **Artikel 14** c) Prüfungsablauf

<sup>1</sup> Der Kandidat oder die Kandidatin wird in vier Prüfungen in den Rechtsgebieten nach Artikel 13 geprüft.

<sup>2</sup> Die mündlichen Prüfungen dauern je 30 Minuten.

<sup>3</sup> Die Zuordnung der Rechtsgebiete zu den einzelnen Prüfungen wird dem Kandidaten oder der Kandidatin mit der Zulassung zur mündlichen Prüfung bekanntgegeben.

<sup>4</sup> Die Prüfung ist öffentlich.

## **Artikel 15** Parteivortrag

<sup>1</sup> Anschliessend an die mündliche Prüfung hat der Kandidat oder die Kandidatin einen Parteivortrag aus einem der Rechtsgebiete der mündlichen Prüfung zu halten. Hiefür kann er oder sie sich während 60 Minuten vorbereiten.

<sup>2</sup> Der Parteivortrag ist öffentlich.

## **Artikel 16** Bewertung

<sup>1</sup> Die Leistungen in den einzelnen Prüfungen sind mit den Noten 6 bis 1 zu bewerten. Es bedeuten 6 = sehr gut, 5 = gut, 4 = genügend, 3 = ungenügend, 2 = schwach, 1 = völlig ungenügend. Abstufungen sind möglich.

<sup>2</sup> Die einzelnen Noten werden durch die Prüfungskommission festgesetzt.

<sup>3</sup> Die Schlussnote ist das Mittel aus den Noten der einzelnen schriftlichen und mündlichen Prüfungen und des Parteivortrages.

## **Artikel 17** Bestehen

Erreicht ein Kandidat oder eine Kandidatin mindestens die Schlussnote 4.0, hat er oder sie die Prüfung bestanden.

## 9. 2325

### **Artikel 18** Nichtbestehen und Wiederholung

<sup>1</sup> Wird ein Kandidat oder eine Kandidatin nicht zur mündlichen Prüfung zugelassen, gilt die Anwaltsprüfung für dieses Mal als nicht bestanden.

<sup>2</sup> Gleiches gilt, wenn die begonnene Prüfung ohne zwingende Gründe abgebrochen wird.

<sup>3</sup> Besteht ein Kandidat oder eine Kandidatin die Prüfung nicht, ist die ganze Prüfung zu wiederholen. Die Anwaltsprüfungskommission kann bestimmen, wann und unter welchen Bedingungen der Kandidat oder die Kandidatin zur Wiederholung der Prüfung zugelassen wird.

<sup>4</sup> Wer die Prüfung zweimal nicht bestanden hat, wird nicht wieder zur Prüfung zugelassen.

### **Artikel 19** Verwendung unerlaubter Hilfsmittel

Wer ein Prüfungsergebnis verfälscht, namentlich durch Verwendung nicht erlaubter Hilfsmittel beeinflusst oder zu beeinflussen versucht, hat die Anwaltsprüfung für dieses Mal nicht bestanden und wird frühestens in einem Jahr zur Wiederholung zugelassen. Vorbehalten bleibt Artikel 18 Absatz 4.

### **Artikel 20** Eignungsprüfung auf Grund von Bundesrecht

Die Anwaltsprüfungskommission legt im Einzelfall im Rahmen des Bundesrechts den Gegenstand der Eignungsprüfung oder des Prüfungsgesprächs für ausländische Anwälte und Anwältinnen fest.

## 6. Abschnitt: **Prüfungsgebühr**

### **Artikel 21** Höhe und Erhebung

<sup>1</sup> Die Prüfungsgebühr beträgt 900 Franken. Die Gebühr wird vorschussweise erhoben. Die Nichtbezahlung gilt als Nichtantreten der schriftlichen Prüfung.

<sup>2</sup> Wird die schriftliche Prüfung nicht angetreten, verfällt ein Betrag von 250 Franken als Anteil an die Unkosten. Wird die mündliche Prüfung nicht angetreten, wird die hälftige Gebühr zurückerstattet.

## 7. Abschnitt: **Rechtspflege**

### **Artikel 22**

<sup>1</sup> Verfügungen der Anwaltsprüfungskommission können mit Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Obergericht angefochten werden, sofern kein Unzulässigkeitsgrund vorliegt.

<sup>2</sup> Das Verfahren richtet sich nach der Verordnung über die Verwaltungspflege<sup>1)</sup>.

---

<sup>1)</sup> RB 2.2345

## 8. Abschnitt: **Schluss- und Übergangsbestimmungen**

### **Artikel 23** Aufhebung bisherigen Rechts

Das Reglement vom 16. Oktober 1985 über die Notariats- und Anwaltsprüfung<sup>1)</sup> wird aufgehoben.

### **Artikel 24** Übergangsbestimmung

<sup>1</sup> Kandidaten und Kandidatinnen, die vor dem 30. Juni 2002 die Anwaltsprüfung ablegen, können verlangen, dass sie nach alter Ordnung geprüft werden.

<sup>2</sup> Kandidaten und Kandidatinnen, die vor dem 1. Januar 2002 das Rechtspraktikum begonnen haben, können verlangen, dass für sie die Regelung des Rechtspraktikums nach alter Ordnung gilt.

### **Artikel 25** Inkrafttreten

Das Obergericht bestimmt, wann das Reglement in Kraft tritt<sup>2)</sup>.

Im Namen des Obergerichtes

Der Präsident: Rolf Dittli

Die Gerichtsschreiberin: Bernadette Häfliger

---

<sup>1)</sup> RB 9.2325

<sup>2)</sup> Vom Obergericht in Kraft gesetzt auf den ... (AB vom ...).

# VERANSTALTUNGEN

## GEMEINDEN

Donnerstag, 25. April 2002

### **Korporationsbürgergemeinde-Versammlung Schattdorf**

20.00 Uhr, in der Aula des Gräwimattschulhauses.

## VEREINE

Samstag, 13. April 2002

### **Jubiläumskonzert des Jodlerklubs Bärblüemli, Schattdorf**

20.00 Uhr, Pfarrkirche Schattdorf.

Samstag, 13. April 2002

### **Frühlingskonzert des Musikvereins Flüelen**

20.15 Uhr in der Turnhalle Schulhaus Gehren. Anschliessend Tanz und Barbetrieb.

Dienstag, 16. April 2002

### **Blutspende Samariterverein Bürglen**

16.30 bis 20.00 Uhr im Gemeindesaal Bürglen.

Freitag, 19. April 2002

### **Konzert Wale Liniger**

Bluesprofessor und Geschichtenerzähler, 20.30 Uhr im Apertura (Leuchtersaal), Seestrasse 7, Flüelen.

### **Theatergruppe Gurtellen**

«Mini Luscht, di Fruscht», Schwank in 3 Akten. Aufführungen: Freitag, 12. April, 20.00 Uhr; Samstag, 13. April, 14.15 Uhr; Samstag, 13. April; Freitag, 19. April; Samstag, 20. April, jeweils 20.00 Uhr.

Donnerstag, 2. Mai 2002

### **Generalversammlung Spitex Uri**

19.30 Uhr, Verein Spitex Uri, Generalversammlung im Mehrzweckgebäude «Winkel» in Altdorf. Anschliessend Referat von Dr. Martin Patzen, Spitaldirektor, Thema: «Zukunftsperspektiven der Spitex Uri». Aus organisatorischen Gründen melden sich die Teilnehmer/innen unter der Telefon-Nr. 041 871 23 07 (Bürozeiten) an.

# INSERATE

Die richtige Adresse für saubere Maler -und Tapezierarbeiten!

**Malergeschäft Gerry Furger GmbH**

Hagenstrasse 49

6460 Altdorf

Telefon 079 459 12 76



108-040744

**zu verkaufen**



**FLÜELEN**

An bester Wohn- und Geschäftslage verkaufen wir in der Liegenschaft Urnerhof repräsentative

## **Büroräume**

Gesamtfläche rund 275 m<sup>2</sup> aufgeteilt in 8 Büroräume, 1 grosser Lagerraum, 2 Sanitärräume und 1 Abstellraum.

Die Büros sind dank den grossen Fensterfronten optimal belichtet. Der Ausbaustandard lässt keine Wünsche offen.

Verhandlungspreis: Fr. 450 000.-

Interessierte informieren wir gerne ausführlich über dieses äusserst interessante Angebot.



**Peter Walker  
Immobilien-Treuhand AG  
6460 Altdorf**

Tel. 041-872 02 40  
mail@walker-immobilien.ch  
www.walker-immobilien.ch

AZA 6460 Altdorf